

REFERENTEN

André Riebe

ist von Geburt an sehbeeinträchtigt. Er ist seit Februar 2019 ehrenamtlich beim Hamburger Fußball Verband als Inklusionsbeauftragter tätig und erweiterte sein Portfolio im Februar 2020 mit der Qualifizierung zum Veränderungsmanager Inklusion. Darüber hinaus ist er seit Juni 2021 Spielertrainer der inklusiven Walking Football Mannschaft bei der Spvgg Billstedt-Horn und zählt somit zu den Pionieren dieser Sportart in Hamburg.

Sebastian Riek

ist vor mehr als zehn Jahren durch Zufall zum Sitzvolleyball gekommen. Als Drittliga-Volleyballer und Trainingspartner des inzwischen aufgelösten Teams vom TH Eilbeck hat er an zahlreichen internationalen Turnieren teilgenommen. Vor einigen Jahren hat er bei der VG Halstenbek-Pinneberg eine Sitzvolleyball-Sparte ins Leben gerufen. Seit Jahresbeginn ist er Trainer des deutschen Anschlusskaders, also der Reserve der Nationalmannschaft der Männer, die perspektivisch bei den Paralympics 2028 spielen sollen.

Martin Wild

ist Initiator und Vorstand von Freiwurf Hamburg und zugleich Referent für inklusiven Handball im Hamburger Handball-Verband. Er trainiert seit über 10 Jahren inklusive Handballteams und ist als Trainer einer inklusiven Handball-Mannschaft in der Freiwurf Hamburg Liga aktiv.

Impressum

Hamburger Sportbund e.V., Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg
Vorstand: Daniel Knoblich (Vorsitzender), Christian Poon
Vereinsregister: Amtsgericht Hamburg, Registernummer: VR 4528
hsb@hamburger-sportbund.de
Fotos: Stockadobe.com/Barselona Dreams/rafikovayana/nateejindakum

Kooperationspartner sind:



ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Sporthalle Horner Weg 89, 22111 Hamburg
Die Sporthalle der Stadteilschule Horn ist rollstuhlgerecht zugänglich.

Anmeldung und Kontakt

online:

<https://bildungsportal-sport.hamburg/seminar/26822>

per Mail: m.goossen@hamburger-sportbund.de

per QR-Code:



Anmeldeschluss ist
der 07.06.24

Kostenbeitrag

30 € für Mitglieder aus den HSB-Vereinen/-Verbänden,
40 € für Externe

Anerkennung als Fortbildung

Die Fachtagung „Ballsportarten inklusiv“ wird mit 6 Lerneinheiten (bei Teilnahme am gesamten Tag) als Fortbildungsmaßnahme zur Lizenzverlängerung für Übungsleiter*innen vom Hamburger Sportbund anerkannt. Eine Anerkennung von Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung für Trainer*innen ist beim jeweiligen Fachverband zu erfragen.

Verpflegung

Es wird ein kostenfreier Mittagsimbiss angeboten.

Assistenzbedarf

Evtl. Assistenzbedarf geben Sie bei Anmeldung mit an.

BALLSPORTARTEN INKLUSIV



FACHTAGUNG AM
23.06.2024 | 10.00 BIS 16.30 UHR

Sporthalle Horner Weg 89 | 22111 Hamburg

Gefördert durch:



BALLSPORTARTEN INKLUSIV

In unserer Fachtagungs-Reihe im Bereich Inklusion und Sport haben wir bereits verschiedene Sportarten wie Kampfsport und Wassersport unter die Lupe genommen. Jetzt wollen wir den Bereich Ballsportarten angehen.

Sie erleben Einblicke in die Sportarten Handball, Sitzvolleyball und Walking Football. Worauf ist zu achten? Welche Chancen bieten inklusive Angebote für die Beteiligten? In einem Fach- und Erfahrungsaustausch werden praxisnah die inklusiven Ansätze in den Ballsportarten ausprobiert. Dabei werden Impulse sowie praktische Tipps für den sportlichen Alltag und natürlich Raum für Fragen gegeben.

Die Fachtagung richtet sich an Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Sportler*innen, Vereins- und Verbandsvertreter*innen, pädagogisches Personal aus der Schule sowie Interessierte.



DAS PROGRAMM - SONNTAG, 23.06.2024

10.00–10.45 Uhr

EINFÜHRUNG

Martin Wild

Praktischer Teil 1

11.00–12.30 Uhr

HANDBALL FÜR ALLE

Martin Wild

12.30–13.15 Uhr MITTAGSPAUSE

Praktischer Teil 2

13.15–14.45 Uhr

WALKING FOOTBALL

André Riebe

14.45–15.00 Uhr PAUSE

Praktischer Teil 3

15.00–16.30 Uhr

SITZVOLLEYBALL

Sebastian Rieck

WORKSHOPS

Handball für Alle

Freiwurf Hamburg gründete 2014 gemeinsam mit dem Deutschen Handball Bund und dem Hamburger Handball-Verband die erste inklusive Handball-Liga in Deutschland. Der Name Freiwurf Hamburg steht dabei für unsere Mission: Im Handball gibt es einen Freiwurf nach einem Foulspiel, damit der Gefoulte wieder ins Spiel kommen kann. Genau um diese Chance geht es: Allen Menschen unabhängig von ihren körperlichen oder geistigen Voraussetzungen die Bewegungsfreiheit zu ermöglichen, die sie benötigen, um ins Spiel zu kommen – im Handball und in der Gesellschaft. In der Praxiseinheit soll anhand eines Handballtrainings gezeigt werden, warum Team-Sportarten eine Möglichkeit sind, Inklusion spielerisch umzusetzen.

Walking Football

Walking Football, also Gehfußball, ist eine Sportart zur Förderung der Gesundheit für Menschen mit und ohne Behinderungen aller Altersklassen. Wir geben einen Einblick in eine Variante des Fußballsports, die in England in Chesterfield entstand und zur diversen Mitgliedergewinnung beiträgt. Bundesweit hat Hamburg den ersten Ligabetrieb aufgebaut und versteht sich als verletzungsarme Alternative zum klassischen Fußball. Die Regeln sind schnell und leicht erklärt. Nach kurzer theoretischer Einführung mit Pro-Argumenten zum Sport, GEHEN wir in die Praxis hinein und erleben den Sport mit seinen niedrigschwelligen Voraussetzungen.

Sitzvolleyball

ist die Parasport-Variante des bekannten Volleyballs. Es gibt relativ wenig Änderungen zum klassischen Spiel: Das Feld ist kleiner, das Netz ist flacher und beim Spielen des Balles muss ein Teil des Rumpfes den Boden berühren. Dazu gibt es noch ein paar kleinere Details im veränderten Regelwerk. Sitzvolleyball eignet sich sehr gut als inklusive Sportart, weil Menschen mit und ohne Behinderungen schnell gleiche Voraussetzungen herstellen können, in dem sie sich einfach alle auf den Boden setzen.

